Empfangs-heft

Landwirtschaftssektor

Um sich darauf vorzubereiten, neue Mitarbeiter – Auszubildende, Praktikanten, Angestellte usw. – unter guten Bedingungen willkommen zu heißen :



Mission Wallonne des Secteurs Verts
PreventAgri

Avec le soutien de la Wallonie

Ausgabe 2026

Inhaltsverzeichnis



01 Einführung

02 Den neuen Mitarbeiter willkommen heißen

04 Betriebsheft : to do

11 Was tun im Falle eines Unfalls

12 Persönliche Schutzausrüstung (P.S.A)

13 Das Melken

14 Rinder & Tipps

19 Die Güllegrube

20 Der Schweinestall und der Hühnerstall

21 Die Kettensäge

22 Ihr Körper und Bewährte Verfahren

23 Die Zecke und die Lyme-Borreliose

25 Ihre Sicherheitsmappe mit einem Klick

Wie verwendet man diese Broschüre ?

ACHTUNG! WICHTIG

WANN SOLLTE MAN ES ANWENDEN ?

ES IST VOM ARBEITGEBER UND VOM NEUEN ARBEITNEHMER BEI DER EINSTELLUNG ODER AM ERSTEN ARBEITSTAG ZU LESEN UND AUSZUFÜLLEN.

IDEALERWEISE SOLLTE MAN GEMEINSAM EINEN RUNDGANG DURCH DEN BETRIEB MACHEN, UM DIE ZU BEACHTENDEN PUNKTE GEMEINSAM ZU BESPRECHEN.

DER ARBEITNEHMER BEHÄLT DAS HEFT MIT DEN NOTIZEN ALS GEDÄCHTNISSTÜTZE.

WOZU ?

DIESES HEFT SOLL DEN ARBEITGEBER DARAUF VORBEREITEN, EINEN NEUEN MITARBEITER AUFZUNEHMEN, INDEM ER ZUMINDEST DIE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN ERFÜLLT. ES SOLL AN DIE WICHTIGSTEN PUNKTE ERINNERN, UM EINE GUTE ZUSAMMENARBEIT ZU FÖRDERN UND UNANGENEHME ÜBERRASCHUNGEN (ARBEITSUNFÄLLE, MASCHINENSCHÄDEN, ZEITVERLUST USW.) ZU VERMEIDEN.

PreventAgri ist für Sie da



Unser Team



PreventAgri ist ein Dienst der "Mission Wallonne des Secteurs Verts" zur Förderung der Gesundheit und der Sicherheit insbesondere in den landwirtschaftlichen Berufszweigen.

PreventAgri bietet auf Anfrage des Landwirten einen **kostenlosen und vertraulichen** Beratungsbesuch in seinem Betrieb. Dieser Besuch liefert einen **Blick von außen und eine externe Einschätzung zur Gesundheit und Sicherheit** und lenkt die Aufmerksamkeit auf Risiken, die aus Gewohnheit nicht mehr auffallen.



Wir bieten **einfache, praktische und kostengünstige Lösungen**. Wir machen zudem auf einige **Pflichten in Sachen Gesundheit und Sicherheit** aufmerksam, wenn ein Arbeiter - wenn auch nur vorrübergehend - im Betrieb tätig ist.

Die Risikoanalyse ist Pflicht.

Fragen Sie einen Betriebsbesuch bei PreventAgri an :
kostenlos, vertraulich und unverbindlich.

Es geht darum, Ihnen dabei zu helfen, die Arbeitsbedingungen in Sachen Gesundheit und Sicherheit zu verbessern.

Kontakt: info@preventagri.be
065 61 13 70

Weil Unfälle in der Landwirtschaft zu den häufigsten in Belgien gehören. PreventAgri berät Sie gerne !

Empfang



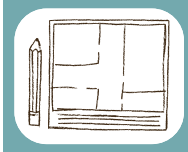
- Die Arbeit im Betrieb muss mit der gebotenen Sorgfalt erledigt werden : **Sie sind verantwortlich für die Arbeitsbedingungen der Personen, die in Ihrem Betrieb tätig sind.**
- Der Arbeitnehmer braucht einfache und deutliche Erklärungen, um Fehler, Unfälle oder Zeitverluste zu vermeiden.
- TIPP: Lassen Sie ihn die Anweisungen in seinen eigenen Worten wiederholen, um sicherzustellen, dass er die Aufgabe verstanden hat.



- Fahrzeuge wie Traktoren, Gabelstapler ... können sehr unterschiedliche Optionen haben. Stellen Sie sicher, dass er Ihre Maschinen gut kennt, ehe Sie ihm diese anvertrauen.



- Ein **Erste-Hilfe**-Set muss verfügbar sein. Geben Sie an, wo es sich befindet (auf dem Betriebsplan). Auf der nachfolgenden Seite sehen Sie den üblichen Inhalt eines Erste-Hilfe-Sets (S. 3).
- **Der Betriebsplan** enthält alle unerlässlichen Informationen für ein Eingreifen im Falle eines Problems (Telefonnummer, Absperrventile, Sicherungen,...) - S .5 & 7. Erklären Sie diesen dem neuen Arbeitnehmer.



Die Tetanus-Impfung ist in landwirtschaftlichen Berufen vorgeschrieben, da das Bakterium im Boden lebt. **Sie muss alle 10 Jahre** aufgefrischt werden. Außer der Impfung gibt es keine wirksame Behandlung.





- Überprüfen Sie, dass der Arbeitnehmer die nötige **individuelle Schutzausrüstung** für die ihm anvertraute Aufgabe hat oder leihen Sie ihm diese Ausrüstung, **ansonsten kann er die Arbeit nicht ausführen**.
- Bsp : Schweißerausrüstung zum Schweißen, Schnittschutzhose und angepasster Helm für die Arbeiten mit Kettensäge.



Zusammensetzung des Erste-Hilfe-Sets

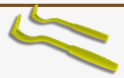
Um für kleinere Unfälle und bei größeren Unfällen für die Wartezeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes gerüstet zu sein, MUSS Erstversorgungsmaterial auf der Arbeitsstelle vorhanden sein (Art. I.5-2.- § 1).

Material zum Schutz des Helfers: 2 Paar dünne Einweghandschuhe (Vinyl)

Hygienematerial: – Trinkwasser zum Reinigen der Wunde, der Verbrennung und bei Chemikalienspritzern
– Desinfektionsmittel für die Hände oder Seife



Pflegematerial:

	PRODUKT	VERWENDUNG
	10 sterile Kompressen 10x10 et 5x5.	Reinigung / Schutz der Wunden
	2 Rollen hypoallergenes Pflaster	Befestigung von Verbänden und Kompressen
	4 elastische Bänder des Typs Cambric 5m x 5cm und 5m x 7cm	Befestigung von Kompressen
	Wasserfeste Pflaster in unterschiedlichen Größen	Schutz von kleinen Wunden
	Farbloses Desinfektionsmittel des Typs Chlorhexidin	Reinigung von Wunden
	10 Fläschchen isotonische Kochsalzlösung	Reinigung oberflächlischer Wunden, Ausspülen der Augen
	2 Druckverbände 2,5 m x 10 cm	Stillen heftiger Blutungen
	Wiederverwertbare Kühlpads oder Kältespray	Linderung von Hämatomen nach einem Stoß, einer Verstauchung ...
	Spezieller Kühlsack für die Gliedmaße	Aufbewahrung amputierter Gliedmaße
	Isothermische Rettungsdecke	Verletzten, Person unter Schock zudecken, Schutz vor Kälte und Hitze
	1 rostbeständige Schere mit abgerundeten Kanten von 14 cm Länge	Schneiden von Bändern und Kompressen
	1 Splitterzange	Entfernen von Fremdkörpern wie Splittern
	1 kleine und 1 große Zeckenzange	Entfernen von Zecken mitsamt Kopf
	Des Weiteren für Arbeiten draußen: • Gel für leichte Verbrennungen, falls kein Wasser vorhanden ist • Fingerschutz zum Schutz von Wunden bei Schmutzarbeiten	

Erste-Hilfe-Set regelmäßig überprüfen, damit keine Produkte fehlen oder abgelaufen sind.

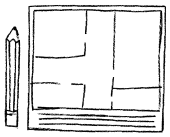


Betriebsheft

ZU ÜBERMITTELNDE INFORMATIONEN :

Drucken Sie diese Seiten des Heftes aus und hängen Sie sie im Büro, der Milchküche, ... auf, damit sie für den arbeitnehmer einfach zugänglich sind.

Der Betriebsplan befindet sich hier (Ort, wo er aufhängt) :



_____

Potenziell gefährliche Tiere (Hunde, Kühe Stiere, Eber ...) :



Um besondere Tiere (Euterentzündung, aggressive, in Behandlung befindliche, ...) zu erkennen, nutze ich : ---



Die Arbeitnehmer stoßen beim Melken manchmal auf Probleme.



- Um die Melkanalage anzuschalten, muss man : ---

- Um die Lampen anzuschalten : ---

- Der Milchtankwagen kommt : ---



Betriebsheft

ZU ÜBERMITTELNDE INFORMATIONEN :

Der Code des Tierkadaverbeseitigungsbetriebs lautet :



Das Desinfektionsverfahren im Betrieb läuft wie folgt ab :



Jedes Fahrzeug (Traktor, Lader ...) hat besondere Funktionsmerkmale und mögliche Defekte. Die folgenden Maschinen dürfen nicht genutzt werden :



Gefährliche Orte : Rutschgefahr, Löcher, Stürze aus der Höhe, herabfallende Gegenstände (Barrieren, Ballen, sonstiges) sind möglicherweise :



Ort für Pausen und zum Einnehmen von Mahlzeiten :





Betriebsplan

Mission Wallonne des Secteurs Verts

PreventAgri

Dieser Aushang enthält alle wichtigen Informationen und Besonderheiten des Betriebs für den Fall eines notwendigen Eingreifens durch den Arbeitnehmer oder den Rettungsdienst.



Betrieb “ “ :

Name: ..... Vorname: .....

Adresse: ..... Nr.: .....

Ort: ..... PLZ: .....

Verantwortlicher: ..... Telefon: .....

Andere Personen, die den Betrieb kennen: .....

Zu kontaktierende Personen:

Feuerwehr, Ambulanz, Polizei: 112

Elektriker: .....

.....

Heizungsinstallateur: .....

.....

Tierarzt: .....

.....

Mechaniker: .....

.....

Verkäufer von ..... : .....

.....

Reparaturdienst für ..... : .....

.....

Tierkadaverbeseitigung: .....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



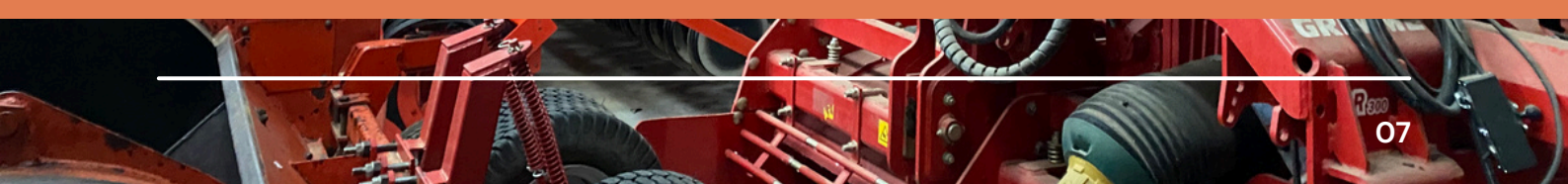
Betriebsplan (gezeichneter Übersichtsplan, Satellitenbild...) :

1. Wasserzulaufventil
2. Gaseinlassventil
3. Schalttafel
4. Apotheke
5. Feuerlöscher
6. Heizöl-/Gastank
7. Festnetz
8. Heizungsraum
9. Raum für Pflanzenschutzmittel
10. Zugang Straße
11. ...

Wichtige Hinweise

TO DO		OK ?
Überprüfen Sie den **Zustand der Hydraulikschläuche**. Lassen Sie, falls nötig, zeitnah Reparaturen vornehmen.		
Die **Beleuchtung an Maschinen** (Rundumleuchte, Blinker ...) muss in Ordnung sein, wenn der Arbeitnehmer sie nutzen muss.		
• Der Arbeitnehmer kennt vielleicht andere Traktormarken, die anders bedient werden. Verhindern Sie einen Unfall, indem Sie **überprüfen, dass er die Handhabung verstanden hat**. • Kabine oder Überrollbügel an den Maschinen (Traktor, Frontlader ...) + Versicherung	 	
Güllegrube : **Bedecken** Sie das Loch ordnungsgemäß mit einer Klappe oder sonstigem (siehe Seite 10).		
Schließen Sie die Klappe des Heubodens.		
Befestigen Sie Leitern oben mit Haken.		
Überprüfen Sie den **Zustand von Leitern**. Entfernen Sie beschädigte Leitern bis zu ihrer Entsorgung. Beschädigte Leiter = beschädigte Sprosse, rutschhemmender Belag fehlt oder ist beschädigt, Leiter geht nicht über den Zugangspunkt hinaus, ...		





Wichtige Hinweise

TO DO		OK ?
Stopfen oder reparieren Sie Löcher, wo viel gelaufen wird (für Sie selbst als auch für den Arbeitnehmer!). **Weisen Sie** bis zur Reparatur **auf das Loch hin** (Absperrband, Absperrung, Kegel ...).		
Räumen Sie die Orte, wo viel gelaufen wird auf: Leitungen aus dem Weg räumen, Werkzeug an der Wand anbringen, Räder stabilisieren. Und reparieren Sie bei Bedarf die **Beleuchtung**.		
Stabilisieren Sie Räumvorrichtungen für schwere Gegenstände : Traktorreifen, Barrieren, Ballen (physischer Halt, Pyramide...) ...		
Schützen Sie alle Treibriemen oder Maschinen mit freiliegender, beweglicher Antriebsvorrichtung (Zapfwelle, Schraube...). Sorgen Sie für den Unterhalt der Maschinen.		
Dem Arbeitnehmer ist es verboten, auf das Dach, in eine Baggerschaufel oder improvisierte Hubarbeitsbühne zu steigen. **Nur zugelassene Hubarbeitsbühne + Auffanggurt.**		
Anzubringende Sicherheitsvorrichtungen : Bsp.: Schutz an Handwerkzeugen wie einer Flex, Schutzschalter auf dem Sitz eines Mähers oder Traktors....		
Korrekte Einrichtung des Raums für Pflanzenschutzmittel : PreventAgri kann Sie diesbezüglich beraten. Kontaktieren Sie uns.		
Stellen Sie aggressive Tiere (Stiere, Erstlingskühe, Mutterkühe, Eber) **getrennt oder kennzeichnen Sie sie** > Info S .11-12 Beim Scheren : Arbeiten Sie IMMER zu zweit.		





Wichtige Hinweise

TO DO	OK ?
Steckdosen und Verlängerungen in gutem Zustand (keine teilweise freiliegende Leitung, keine abgenutzte Schutzhülle).	
Überprüfung des Stroms alle 5 Jahre für die Sicherheit und die Versicherung	
Beschriftete Sicherungen, um das Eingreifen des Arbeitnehmers im Notfall zu vereinfachen.	
Fehlerstromschutzschalter 30mA an jedem Schaltschrank.	
Feuerlöscher vorhanden und kenntlich gemacht durch Hinweisschild auf Augenhöhe.	
Jährliche Überprüfung der Feuerlöscher.	
1. Betriebsplan aufhängen (S. 7) 2. Prozedur für Notfälle aufhängen (S. 12) 3. Kommunikationstafel anbringen (Büro, Milchküche ...)	







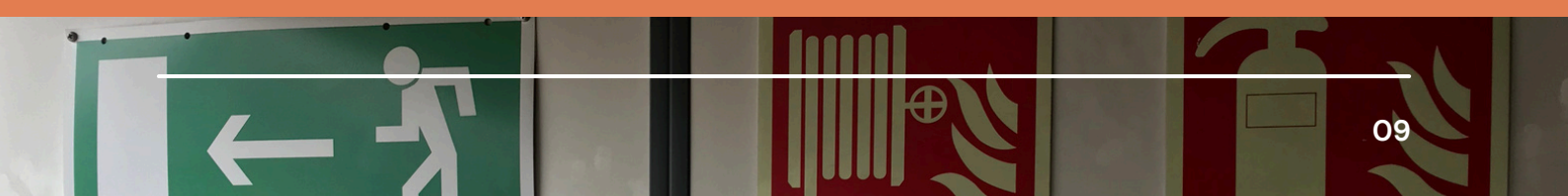






Es ist wichtig, die Verantwortlichen (Schule, Familie...) selbst im Falle eines kleinen Unfalls oder eines Unglücks sofort zu kontaktieren.





Wichtige Hinweise

DES WEITEREN		OK ?
Über ein Alarmsystem verfügen, wenn man alleine arbeitet, z. B. Handy bei sich tragen.		
Den **Frontlader oder Schaufel** immer nach **unten** fahren, wenn die Maschine steht oder daran gearbeitet wird.		
Bei Arbeiten mit Funkenflug (schweißen, flexen, schleifen ...) min. 10 Meter Abstand halten zu leicht entflammbaren Materialien : Heu, Kohlenwasserstoff, in White Spirit getränkte Tücher, ...		
Basen und Säuren nicht vermischen !		
An das **generelle Rauchverbot** in der Nähe von entflammbaren Materialien wie Heu, Benzin, Öl, Batterien, usw. erinnern.		

TIPPS UND TRICKS : BEISPIELE

Räumen





Sich die Arbeit erleichtern





Sturz aus der Höhe









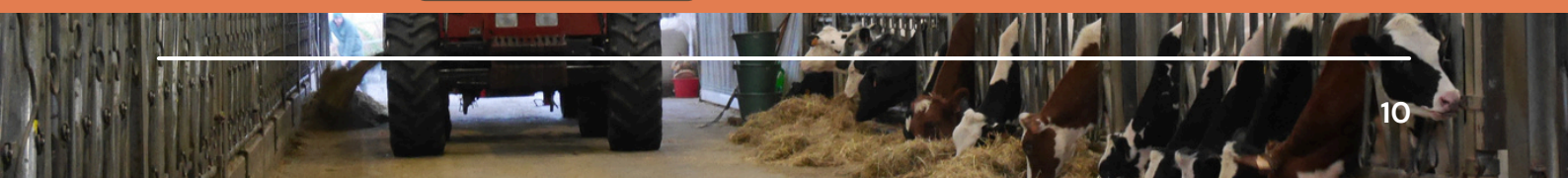
Hilfe beim Bedienen











Was tun im Falle eines Unfalls?

Ansprechpartner im Notfall (Schule, Eltern … gemäß dem festgelegten Verfahren)

› Harmlose Unfälle melden für die Abdeckung bei einer Verschlimmerung der Verletzungen

Notruf 112
Notrufnummer für: Ambulanz, Feuerwehr

Föderale Polizei 101
Notfallnummer für polizeiliche Hilfe

Antigiftzentrum 070/245.245
Sie kennen das Produkt und die Person ist bei Bewusstsein: Antigiftzentrum anrufen. In allen anderen Fällen: 112

Hinweise zur Lokalisierung des Erste-Hilfe-Sets im Betrieb

IM FALLE EINES UNFALLS :

Ort schützen und sichern



Verletzte Person untersuchen



Notruf absetzen



Handeln

Gemäß Ihren Kompetenzen und den Anweisungen des Notdienstes

Bleiben Sie bei der verletzten Person und beruhigen Sie sie.

IM BRANDFALL :



Bleiben Sie ruhig, löschen Sie, wenn möglich, den Brandherd mit einem Feuerlöscher oder setzen Sie sofort den Notruf ab.

P.S.A

-Persönliche Schutzausrüstung-

Wählen Sie eine für Ihre Tätigkeit geeignete Schutzausrüstung – für Ihren Komfort und Ihre Sicherheit… und vor allem: Tragen Sie sie !

Mindestliste für Schutzausrüstung und Tipps zur Auswahl :



Ist Ihnen kalt ? 30 % unserer Körperwärme geht über den Kopf verloren!



- **Der Stock** für eine einfachere und sicherere Arbeit mit Rindern.
- **Gehörschutz** bei einem Schallpegel > 85 dB(A).
  Die Ohrpolster sollten alle 2–3 Jahre ausgetauscht werden.
- **Schutzbrille** für Arbeiten mit Spritzern :
  - Mit Kratzschutz / abriebfest
  - Flexible Bügel (Komfort + Bruchsicherheit)
  - Rutschfest.
- **Arbeitsanzug** (bei der Arbeit mit Rindern vorzugsweise in Grün) :
  - eng anliegend, um ein Einklemmen durch Maschinen zu vermeiden
  - WINTER: Halswärmer (Schal, Schnürsenkel : Alles, was herunterhängt, ist zu vermeiden)
- **Schutzkleidung** für die Hochdruckreinigung : Flexothane ist wirksam.
- 3 Paar **Handschuhe** :
  - Arbeiten unter Nässe (Hochdruck) : wasserdicht
  - Handhabung/Bearbeitung: dünn für mehr Fingerfertigkeit
  - Gestrüpp, schwere Arbeiten : Leder
- **Sicherheitsstiefel/-stiefeletten, mindestens S3 :**
  - Sicherheitszehenkappe, rutschfest und durchtrittsicher
  - Schützen vor Kälte, wasserabweisend
  - abdämpfen von Vibrationen
  - Kohlenwasserstoffbeständig





Erneuerung: Defekte Schutzausrüstung ersetzen. Anweisungen für die Verwendung und Wartung erteilen



Das Melken



Je nach Betrieb gibt es verschiedene Modelle von Melkständen oder Melkrobotern sowie unterschiedliche Arbeitsmethoden.

Die Melkmethoden variieren von Betrieb zu Betrieb; daher ist es äußerst wichtig, die Anweisungen des Landwirten zu befolgen, auch wenn dies bedeutet, sich Notizen zu machen, um nichts zu vergessen.

Die häufigsten Versäumnisse am Anfang sind folgende:

1. Wissen, wo sich die **Lichtschalter** befinden;
2. Wissen, wo sich **die Startknöpfe der Melkmaschine** befinden;
3. Sie benötigen **eine Telefonnummer,** um bei Problemen oder praktischen Fragen jemanden erreichen zu können, sowie die Nummer eines Tierarztes;
4. Kühe, deren **Milch** nicht an die Molkerei geliefert werden darf, müssen unbedingt eindeutig „**gekennzeichnet**“ sein. Prüfen Sie, welche Art der Kennzeichnung der Landwirt gewählt hat.
5. Prüfen Sie, ob **der Melkboden höhenverstellbar** ist.
6. Den **Abholtermin** durch den Milchtransporteur

Wenn Sie während der Arbeit Zweifel haben, wenden Sie sich an Ihren Ansprechpartner auf dem Betrieb. Es ist besser zu fragen, als einen Fehler zu begehen, der schwerwiegende Folgen haben könnte.

HINWEIS: **LASSEN SIE NIEMANDEN DIE KÜHE MELKEN, SOLANGE SICH EIN STIER IN DER MILCHVIEHHERDE BEFINDET.**

> Selbst ein als gutmütig geltender Stier erkennt seinen Landwirten und neue Personen am Geruch und an der Stimme. Er könnte Sie daher als unerwünscht ansehen und Sie angreifen!



Ein Stier, der mit gesenktem Kopf am Boden scharrt und brüllt. Anzeichen für einen aggressiven Stier. (dem Züchter bekannt)



Melkstand mit beweglichem Boden

Rinder & Tipps

Rinder verstehen, um sicher mit ihnen umzugehen

Komm nicht hinter mich, mach keine wilden Bewegungen, du machst mir Angst, weil ich dich dann groß und verschwommen sehe!
Ich mag kein Weiß, kein Rot, kein Gelb und keine Lichtreflexe, das blendet mich. Der Wechsel zwischen Licht und Schatten verwirrt mich, ich werde diesen Bereich meiden
Während du dich schnell an die Dunkelheit gewöhnst, brauche ich etwas länger (3 Minuten bei mir und 30 Sekunden bei dir).
Es beruhigt mich, wenn ich meine Artgenossen sehe, das ist mir wichtig.

Berühre den Widerrist fest, das beruhigt mich.

Ich gewöhne mich an die Geräusche des Alltags.
Tiefe Töne beruhigen mich. Ich mag keine hohen Töne und keinen Lärm, sie machen mir Angst.
Wenn mein Halter ruhig mit mir spricht, höre ich ihm zu; ich erkenne sogar bestimmte Befehle.



Ich mag keine unbekannten Gerüche.
Bleib bei mir, wenn Fremde kommen, dann habe ich weniger Angst.
Wenn ich Dinge riechen kann, fühle ich mich sicherer. Ich erkenne meinen Landwirten an seinem Geruch – bitte ändere das nicht !
Drück mir nicht die Nasenlöcher zu, das tut weh und ich könnte ungewollt reagieren.
Ich bin sehr neugierig, ich werde mal vorbeischauen und mir das neue Ding ansehen, wenn es sich nicht bewegt.

Ich habe meine kleinen Gewohnheiten, stör sie nicht zu sehr.
Ich folge immer meiner Herdenführerin.
Wenn der Stier (Fleisch- oder Milchvieh) aufhört zu grasen und dich unruhig ansieht, solltest du besser wieder gehen; er möchte im Moment nicht, dass du zu uns kommst, und könnte dich angreifen.

Rinder & Tipps

Das Maulhalfter Teil 1/2

Ziele:

- **Das Tier beruhigen** (im Gegensatz zum Festhalten an den Nüstern);
- **Es ablenken,** um sicher eingreifen zu können (Verabreichung von Medikamenten, Scheren, Besamung ...);
- **Den Rücken beim Anlegen** des Halfters schonen (kein Bücken erforderlich);
- Eine Körperhaltung, **die das Risiko von Schlägen verringert.**

Vorwort :
Die Handhabung von Rindern setzt eine gute Kenntnis der Tiere voraus. Der Umgang mit dem Tier muss in ruhiger Atmosphäre erfolgen, wobei die Sicherheit des Betreibers und das Wohlergehen des Tieres zu beachten sind.

Das Material:
Ein 4 m langes Seil (kein reines Nylon wegen der Verbrennungsgefahr) mit einem Durchmesser von ca. 14–16 mm. Es wird eine Öse mit einer Breite von 4 Fingern benötigt.





Die Schlaufe vorbereiten, indem man das Seil durch die Öse zieht.
Die Öse dem Helfer gegenüber anbringen.

In dieser Position verhindert die Öse, dass das Seil die Nasenlöcher der Kuh einengt.



Die Schlaufe hinter die Ohren führen.



Die Öse wieder unter das Auge der Kuh stecken. Das Seil unter dem Kinn hindurchführen.



Führe das verbleibende Seil unter dem Kopf und dann unter dem Halfter hindurch.

Rinder & Tipps

Das Maulhalfter Teil 2/2







Streicheln Sie den Gaumenkamm, damit die Kuh den Kopf hebt. Führen Sie das Seil unter ihrem Kinn hindurch und führen Sie es in ihr Maul ein, während Sie den Gaumenkamm streicheln.

> Durch das Streicheln des Gaumenkamms kann man den Kopf der Kuh mühelos anheben, ohne ihr Schmerzen zuzufügen.



Die „Schlaufe“ bilden, um das Halfter fertigzustellen: Das Seil „oben“ und dann „unten“ hindurchführen.



Binden Sie die Kuh mit diesem Halfter niemals an einem festen Punkt fest : Wenn sie stolpert, könnte sie sich am Kiefer verletzen. Dieses Halfter dient dazu, die Handhabung zu erleichtern, indem es die Aufmerksamkeit der Kuh ablenkt.

Anwendungsbeispiel :



Streicheln Sie den Gaumen, damit das Tier den Kopf hebt, und verabreichen Sie das Produkt.



Sie wird problemlos schlucken können, das gesamte Produkt einnehmen und das ganz ohne Schmerzen.

Rinder & Tipps

Be- und Entladen: Tipps (1/2)

Welche Vorteile für die Arbeit ?



- ✓ Zeitersparnis beim Sammeln und Verladen der Tiere ;
- ✓ Mehr Sicherheit für Landwirt und Tier beim Sammeln der Tiere ;
- ✓ Einfache Umsetzung: Traktor, Viehtransporter und Absperrungen, Absperrband, 1 bis 2

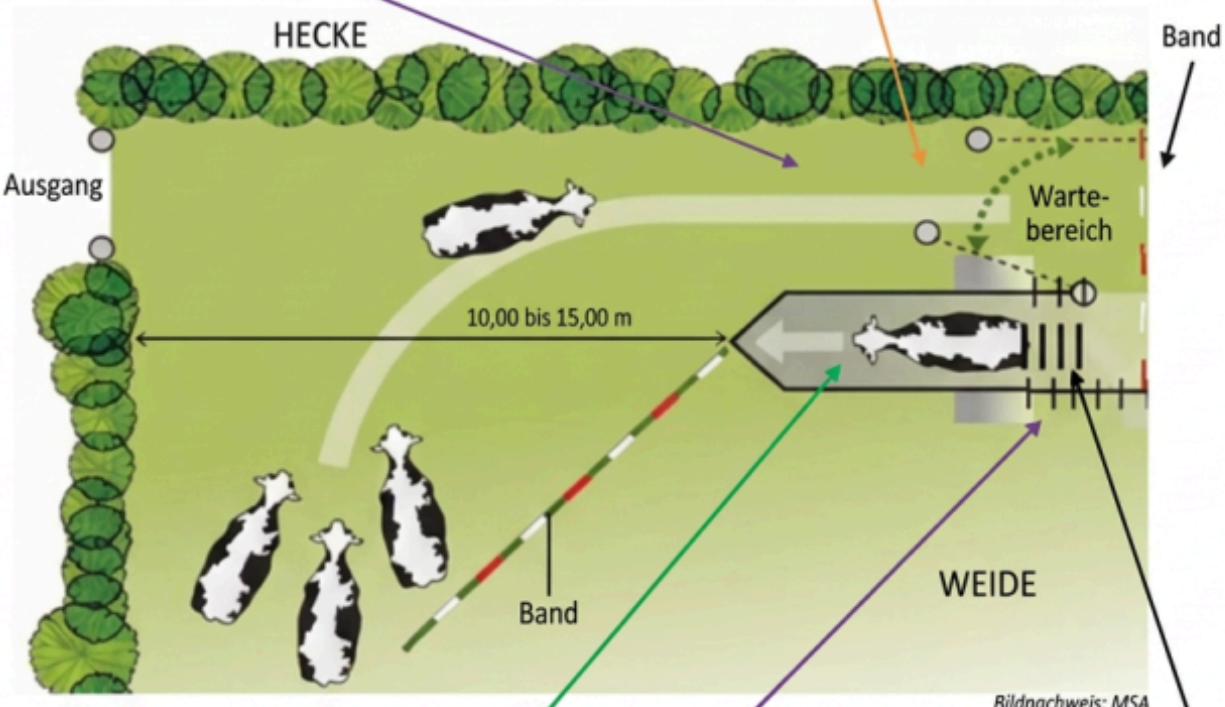
Tipps zur Einrichtung eines mobilen Verladeplatzes :

Der Verladeplatz kann in der Nähe **eines Aufenthalts- oder üblichen Durchgangsorts der Tiere** aufgestellt werden. Die Wahl hängt auch von der Zugänglichkeit des Ortes ab.



Verladebereich von max. 2.60m Breite zum Sammeln der Tiere.

Einen Trichter vorsehen, um die Tiere zu lenken. Er ermöglicht es, sie zu führen und das Vorankommen zu erleichtern.



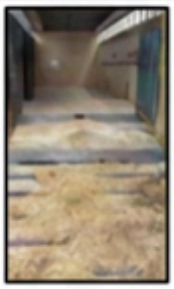
Bildnachweis: MSA

Fahren Sie den Viehtransporter in die **entgegengesetzte Richtung** zum Verladebereich, um einen U-förmigen Korridor zu schaffen. Vermeiden Sie die Ausrichtung nach Osten (um die Tiere nicht zu blenden).

Absperrungen ca. 1,80m hoch, vorzugsweise geschlossen, um Ablenkung der Rinder zu vermeiden und das Verladen zu erleichtern.



Streuen Sie die Rampe des Viehtransporters mit **Einstreu** (beruhigender Geruch), um metallische Geräusche und Reflexionen zu vermeiden.
Beleuchten Sie das Innere des Transporters, um den Aufstieg zu erleichtern – das Licht verhindert Umkehren.



RMT Travail en élevage
Wallonie
Mission Wallonne des Secteurs Verts
www.secteursverts.be

Rinder & Tipps

Be- und Entladen: Tipps (2/2)

Reale Darstellung eines mobilen Verladeplatzes…

Nebenstehend führt der Landwirt eine Verladung der Rinder auf der Weide durch, indem er einen Warteplatz und einen Gang erstellt mit:

1. **Ein Absperrband**
2. **Die Hecke**
3. **Der Viehtransporter**

→ Hier wird der **Hütehund** (oder eine andere Person) die Tiere zur Verladerampe treiben.

→ Der Landwirt wird sie führen.





Das **Absperrband** kann Ihnen helfen, die Tiere im Verladebereich zu sammeln.

Sein rot/weißes Erscheinungsbild, das für Rinder gut sichtbar ist, zusammen mit dem Plastikgeräusch bei Wind, hält sie auf.

Es ist nur **vorübergehend** (zum Verladen) zu verwenden, da sich die Tiere an seine Anwesenheit gewöhnen können.

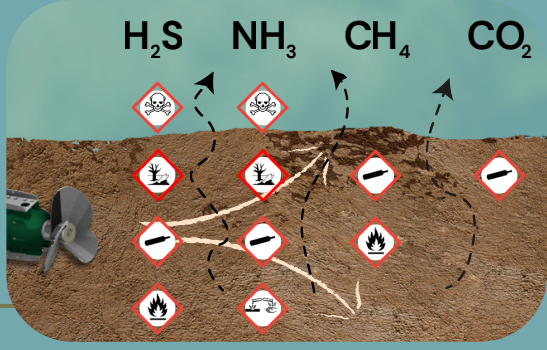
Vermeiden Sie es, den Verladeplatz am Ruheplatz der Rinder aufzustellen.
Die Tiere werden den Ruheplatz dann mit Stress verbinden.

Sie können sie leicht mit dem Absperrband bewegen.



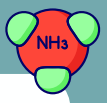
RMT Travail en Élevage
Wallonie
Mission Wallonne des Secteurs Verts

Die Güllegrube



Viele Arbeitnehmer sind sich der Gefahren und der zu treffenden Vorsichtsmaßnahmen nicht bewusst, wenn sie in Nähe einer Grube arbeiten.

Offene oder halbvergrabene Gruben bergen **eine Sturzgefahr.**
Bei abgedeckten Gruben und Gräben sind die gemeldeten Unfälle hauptsächlich **auf Ersticken (ein einziger Atemzug kann ausreichen)** oder Stürze zurückzuführen, wenn die Gruben nicht ordnungsgemäß gesichert sind.



Bei Arbeiten in dieser Art von Grube ist ein striktes Verfahren einzuhalten :



- **Regelmäßiges Umrühren** (einmal pro Woche), um die unter der Kruste ansammelnde Gasmenge zu reduzieren, die Gülle zu homogenisieren, ihre Ausbringung zu erleichtern und die Bildung von Ablagerungen am Grubenboden zu vermeiden ;
- Vor und während des **Einsatzes eine Zwangsbelüftung** aufrechterhalten, um die schwersten Gase zu vertreiben ;
- **Auf giftige Gase prüfen ;**
- **In die Grube hinabsteigen nur in Begleitung einer weiteren Person** , die außerhalb der Grube bleibt und bereit ist, sicher einzugreifen, um das Opfer an die Oberfläche zu bringen ;



- Wenn ein Spaltenboden nachgibt, kann **die Feuerwehr** gerufen werden, um die eingeklemmten Tiere zu befreien. Die Feuerwehr verfügt über die für diesen Einsatz geeignete Schutzausrüstung;
- **Diese Gase sind brennbar : keine Zündquellen, keine Schweißarbeiten und Rauchverbot in der Nähe der Spaltenböden.**





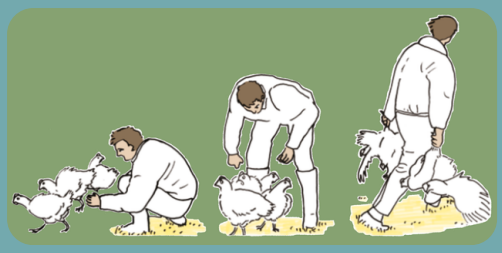




Der Schweinestall & Der Hühnerstall







Die wichtigsten Risiken sind :

- Lasten tragen : Richtig tragen für mehr Ausdauer.
  - Weitere Informationen finden Sie auf Seite 14.
- Staubpartikel aus Futtermitteln, Einstreu (Holz oder Stroh) oder Exkrementen bergen das Risiko von Reizungen der Atemwege (Bakterien, Schimmelpilze, Toxine), hypersensitiven Lungenerkrankungen und sogar Krebs. >> FFP2-Atemschutzmaske (Filtering Face Piece)
- Das Gas, das in diesen Gebäuden häufig in großen Mengen vorkommt, ist Ammoniak. Es ist extrem giftig: Es reizt die Atemwege (Bronchospasmus, sogar Lungenödem) und die Augen. Es entsteht durch die anaerobe Vergärung der Einstreu.

  >> Maske mit K-Filter, erkennbar an ihrem grünen Band



Ein Bart beeinträchtigt die Dichtigkeit der Maske und mindert somit die Schutzwirkung.



Filterklasse und Farbcodierung

Es gibt drei Klassen von Schutzstaubfiltern :

- **P1** Stufe 1: Hält 80 % der groben Feststoffpartikel ohne spezifische Toxizität zurück.
- **P2** Stufe 2: Hält 94 % der Partikel, festen oder flüssigen Aerosole zurück, die reizend oder bei längerer Einwirkung gefährlich sind.
- **P3** Stufe 3: hält 99,95 % der giftigen Partikel, festen oder flüssigen Aerosole zurück.



AX	Organische Gase und Dämpfe (Siedepunkt <65° C)	CO	Kohlenmonoxid
A	Organische Gase und Dämpfe (Siedepunkt >65° C)	Hg	Quecksilberdämpfe
B	Anorganische Gase und Dämpfe (außer CO)	No	Nitrose Gase
E	Saure Gase, Schwefeldioxid		Radioaktives Jod und Verbindungen
K	Ammoniak und organische Aminverbindungen		Partikel, Stäube und Aerosole (P1, P2 oder P3)

Die Kettensäge



Beim Umgang mit der Kettensäge kommt es häufig zu schweren oder sogar tödlichen Unfällen.
Der Arbeiter darf eine Kettensäge nur verwenden, wenn er über eine angemessene Schulung und die erforderliche Schutzausrüstung verfügt !
Zwingen Sie ihn niemals dazu, das Gerät zu benutzen, wenn er dies nicht möchte, insbesondere aus Angst vor dem Werkzeug oder aus Unsicherheit. Angst ist eine Unfallursache.

Liste der für den Einsatz der Kettensäge erforderlichen Ausrüstung :

- Helm mit Visier und Gehörschutz
- Schnittschutzhose oder -beine speziell für Kettensägen (siehe Logo)
- Unterarmschutzmanschetten
- Hohe Sicherheitsschuhe

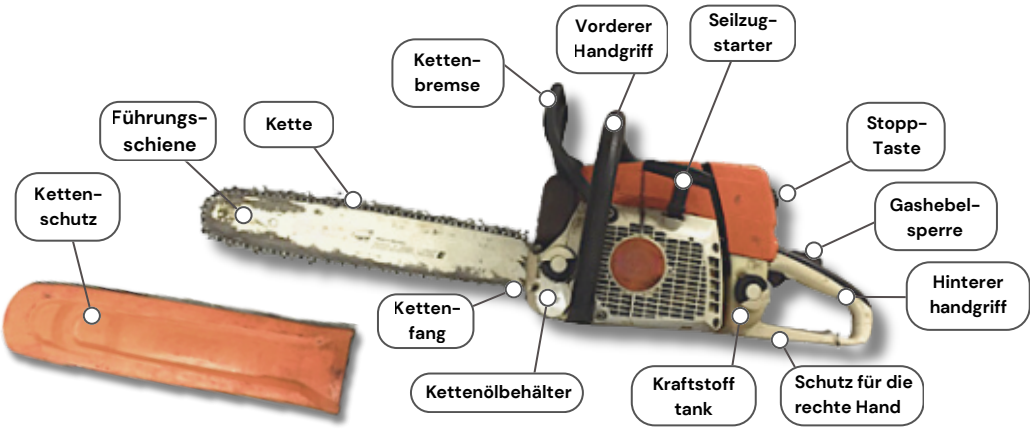




Die folgenden Sicherheitsvorrichtungen sind an der Kettensäge unverzichtbar :

- Die Kettenbremse mit Handschutz stoppt die Kette bei einem unbeabsichtigten Rückschlag innerhalb von Bruchteilen einer Sekunde; sie kann aus beliebigen Gründen auch manuell betätigt werden.
- Die Rückschlagvorrichtung oder Kettenfang verhindert, dass die Kette bei einem Kettenbruch in Ihre Richtung zurückschlägt.
- Der Stoppknopf stoppt den Motor sofort.
- Der Gasgriff unterbricht die Kraftstoffzufuhr zum Motor, wenn er losgelassen wird.
- Der Führungsschienenschutz oder der Kettenschutz muss beim Transport bei ausgeschaltetem Motor auf der Führungsschiene angebracht sein.

Fehlt ein Teil oder ist es unvollständig? Der Mitarbeiter darf diese Kettensäge nicht verwenden. Überprüfen Sie anhand dieses Schemas:

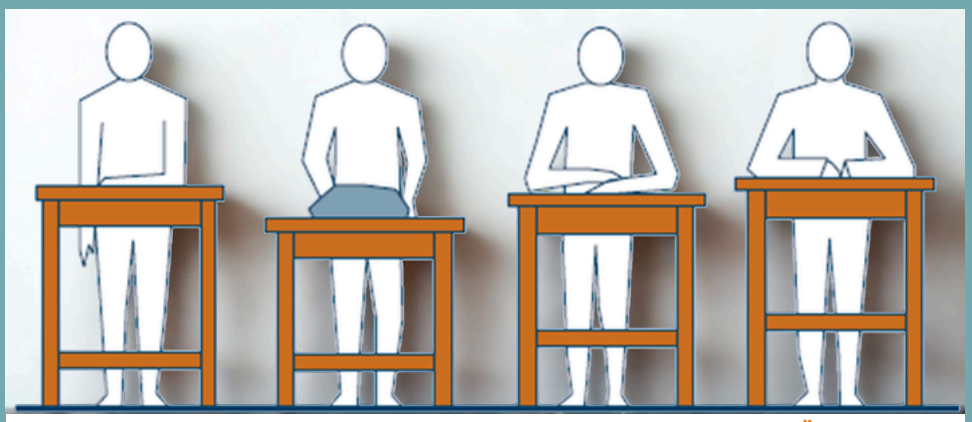


Ihr Körper

Ihr wichtigstes Arbeitsinstrument



Tipps, wie Sie die Arbeitsfläche auf die richtige Höhe einstellen und Ihren Rücken schonen können :



Die Höhe der Ellbogen wird gemessen, während die Arme in einer neutralen Position gehalten werden

SCHWERE ARBEIT
Zwischen den Ellbogen und der Taille

LEICHTE ARBEIT
Höhe der Ellbogen

PRÄZISIONS ARBEIT
Etwa 5 cm oberhalb der Ellbogen

Wenn Sie mehr über Ihre Schmerzen erfahren oder wissen möchten, wie Sie ihnen vorbeugen können, besuchen Sie unsere Website:

Bewährte Verfahren

Möchten Sie weitere Beispiele für Tipps und bewährte Verfahren in der Landwirtschaft? Hier finden Sie sie :





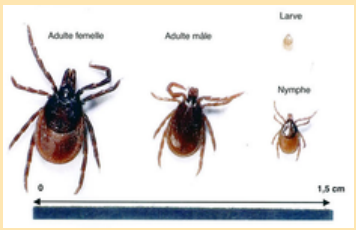
DIE ZECKE UND DIE LYME-BORRELIOSE

VERSION 2025

STECKBRIEF

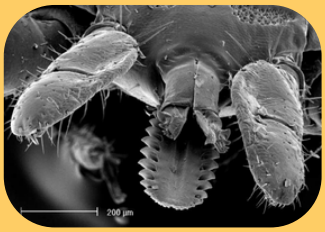
Was ist das ?

Die Lyme-Borreliose ist eine Infektionskrankheit, die durch den Biss der Zecke „Ixodes ricinus“ auf den Menschen übertragen wird und als Berufskrankheit anerkannt ist.
Der häufigste von der Zecke übertragene Erreger ist das Bakterium „Borrelia“ (das bei Nagetieren vorkommt), das für die Erkrankung verantwortlich ist.

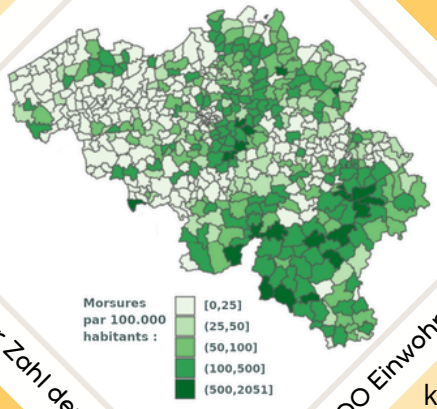


Wie ?

Mit Hilfe ihres Rostrums (Foto unten) heften sich Larven und Nymphen an kleine Nagetiere und Vögel.
Bei diesem Kontakt wird das Bakterium Borrelia von der Zecke aufgenommen und anschließend auf den nächsten Wirt übertragen.
Im Erwachsenenstadium heften sich Zecken häufig an größere Säugetiere (insbesondere Hirsche (Geweihträger)).
Der Mensch ist ein Zufallswirt.



Die Zecke kann weitere Krankheiten übertragen.

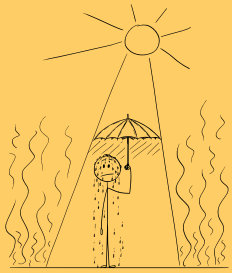


Verteilung der Zahl der Zeckenbisse pro 100.000 Einwohner (2019)

Wann ?

Zecken kommen in feuchten Gebieten vor, vor allem Laubwälder.
Man findet sie in Laubhaufen oder im Gebüsch, an Baumstämmen (an denen sich Tiere kratzen) oder auf Wiesen ... und sie können bis zu 2 m hoch klettern.

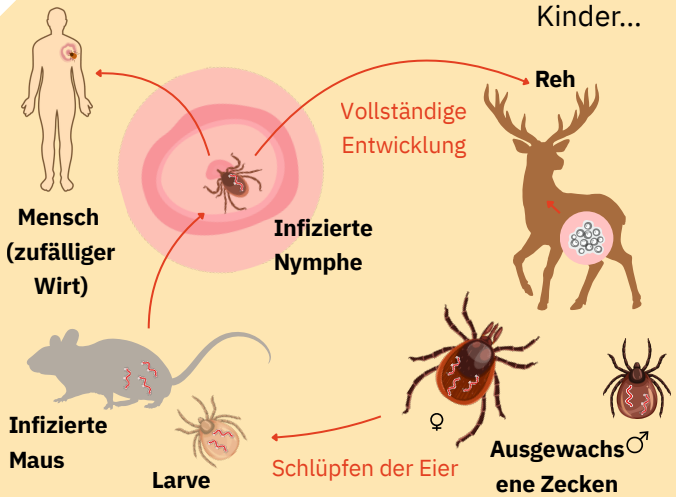
Sie sind besonders zwischen **Frühling und Herbst** aktiv.
Vor allem bei starker Sonneneinstrahlung direkt nach einem Regenschauer.





Wer ?

Menschen, die regelmäßig mit der Natur in Kontakt kommen, sei es im Rahmen ihrer Arbeit oder in ihrer Freizeit: Forstarbeiter, Förster, Gärtner, Landwirte, Wanderer, Kinder...



Tél. : 065 61 13 70
info@secteursverts.be
preventagri.be

SYMPTOME

DIE 3 STADIEN DER ERKRANKUNG:

Stadium 1

Mögliche Symptome : keine, Wanderröte, meist leichte grippeähnliche Symptome, begleitet von starker Schläfrigkeit (in 80 % der Fälle), leichtem Fieber (< 38 °C), Kopfschmerzen (60 %), Gelenkschmerzen (48 %) und Verdauungsbeschwerden (10 %).

Wanderröte (Erythema migrans):

- Tritt in 63 % der Fälle 3 Tage bis 1 Monat nach dem Stich auf und verschwindet anschließend ;
- Durchmesser von 5 cm bis 70 cm.



Stadium 2

Dabei handelt es sich um die Ausbreitung der Bakterien im Körper.

Mögliche Symptome : Hauterscheinungen, neurologische Symptome in 30 bis 60 % der Fälle (Kopfschmerzen, Gesichtslähmung, Schlaf- und Gedächtnisstörungen...) und rheumatische Symptome in 10 % der Fälle (vor allem am Knie: Es wird warm, rot, geschwollen und schmerzhaft).

Stadium 3

Sie tritt Monate oder sogar Jahre nach der Infektion auf.

Mögliche Symptome : neurologische, gelenkbezogene oder hautbezogene Beschwerden.



WAS TUN?

Sprechen Sie **im Zweifelsfall mit Ihrem Arzt**.

Derzeit gibt es keinen Impfstoff.
Eine überstandene Lyme-Borreliose verleiht keine Immunität.
Der Schutz vor Zeckenbissen bleibt daher unerlässlich.

NB. Schwangere sollten zeckenreiche Gebiete meiden. Die Antibiotikabehandlung zur Vermeidung eines schwereren Krankheitsverlaufs birgt nämlich ein hohes Risiko für den Fötus.





WORAUF SOLLTE MAN ACHTEN ?



Primärprävention

1. Tragen Sie lange, helle Kleidung, damit Sie Zecken besser erkennen können ;

2. Stecken Sie die Hosenbeine in die Socken oder tragen Sie Gamaschen ;

3. Tragen Sie bedeckende Kleidung (Kopf- und Nackenschutz, insbesondere bei Kindern) und geschlossene Schuhe ;

4. Nehmen Sie eine Zeckenzange mit.



Sekundärprävention

Entfernen Sie die Zecke so schnell wie möglich :

1. Untersuchen Sie sich noch am selben Tag : Achselhöhlen, Kniekehlen, Genitalbereich, Bauchnabel, Gehörgänge und Kopfhaut;

2. Wiederholen Sie diese Untersuchung am nächsten Tag, da die mit Blut gefüllte Zecke dann besser zu erkennen ist;

Selbsttests aus der Apotheke sind unzuverlässig.

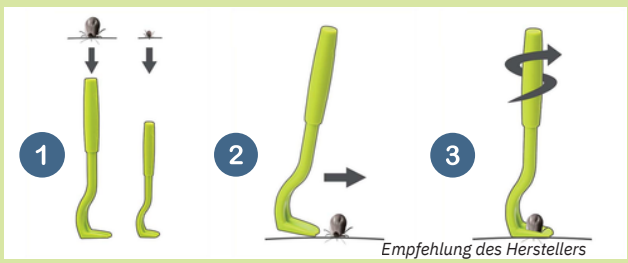


Extraktionsverfahren

Fassen Sie die Zecke so nah wie möglich an der Haut an, am besten mit einer Zeckenzange oder, falls diese nicht zur Hand ist, mit einer Pinzette mit feinen Spitzen, und achten. Sie darauf, sie nicht zu zerdrücken.

- Verwenden Sie zum Betäuben keinen Äther, kein Benzin, keinen Alkohol und keine Desinfektionsmittel. Dies könnte zu Speichelfluss führen und das Risiko einer bakteriellen Infektion erhöhen.

- Desinfizieren Sie die Stelle und notieren Sie das Datum des Bisses. Markieren Sie die Stelle, um zu sehen, ob sich die Stelle vergrößert.

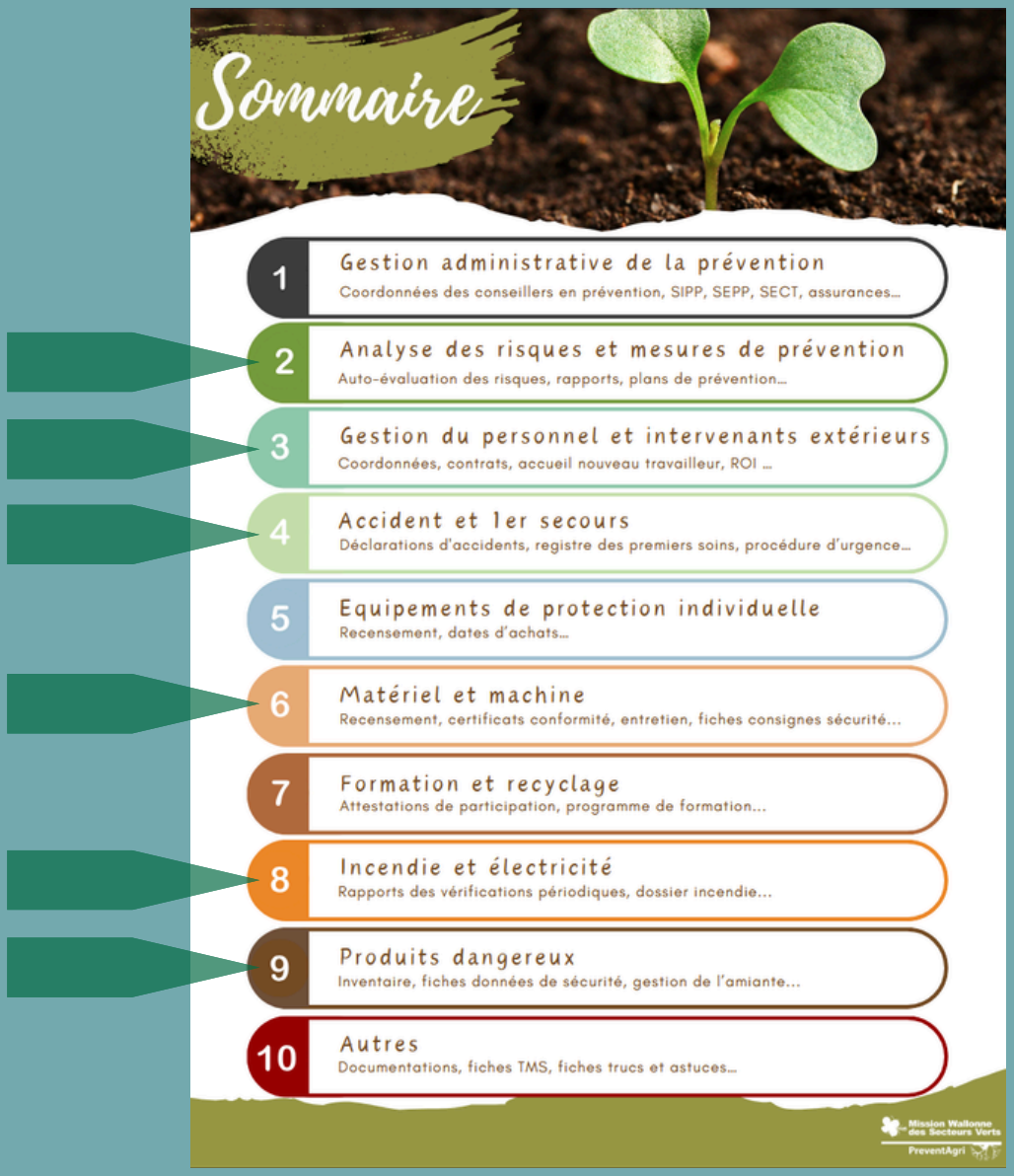


Empfehlung des Herstellers

Ihre Sicherheitsmappe mit einem Klick

Es ist nicht immer klar, welche Unterlagen für die Einstellung eines Mitarbeiters, Auszubildenden oder Aushilfskraft erforderlich sind. **PreventAgri hat für Sie eine Sicherheitsmappe zusammengestellt, die Ihnen die Arbeit erleichtert**.
Für die Tätigkeiten, die von „befristeten" oder unbefristeten Mitarbeitern (Angestellte, Praktikanten, Auszubildende, Aushilfskräfte, Nachbarn…) ausgeführt werden, muss **eine Risikoanalyse** durchgeführt werden.
Sie können PreventAgri anrufen, damit wir diese kostenlos für Sie durchführen.

› Die Broschüre können Sie kostenlos auf unserer Website preventagri.be (Registerkarte „preventagri" › „boite à outils") oder über den nebenstehenden QR-Code herunterladen :
Derzeit ist die Seite nur auf Französisch verfügbar, die deutsche Version befindet sich jedoch in Arbeit.





Kontaktieren Sie uns:

Tél. : 065 61 13 70
info@preventagri.be
Rue du Rabiseau 6 – 6220 FLEURUS

Besuchen Sie uns auf Facebook : PREVENTAGRI

Unsere Tipps und Tricks rund um die Landwirtschaft finden Sie unter : secteursverts.be

Mission Wallonne des Secteurs Verts
PreventAgri